Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1930)

Artikel: Geologische Untersuchung der Dreispitz-Standfluhgruppe und der

Flyschregion südlich des Thunersees

Autor: [s.n.]
Vorwort: Vorwort

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-319354

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Paul Liechti

Geologische Untersuchung der Dreispitz-Standfluhgruppe und der Flyschregion südlich des Thunersees

Vorwort.

Die vorliegende Arbeit entstand unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. P. ARBENZ im Geologischen Institut der Universität Bern. Die zugehörigen Feldaufnahmen wurden in den Sommermonaten der Jahre 1928 und 1929 ausgeführt und erforderten insgesamt ca. 200 Tage.

Ich freue mich, meinem hochverehrten Lehrer, Herrn Prof. Dr. P. ARBENZ an dieser Stelle für zahlreiche Anregungen, mehrere Tage Begleitung im Felde und manche redaktionelle Verbesserung meinen herzlichsten Dank aussprechen zu können.

Auch den Herren Dr. H. GÜNZLER-SEIFFERT und Dr. W. LEU-POLD schulde ich Dank für ihr reges Interesse und für tatkräftige Förderung meiner Arbeiten, sowohl in rein wissenschaftlicher als auch in mehr technischer Hinsicht.

Bei der mikroskopischen Untersuchung der Kristallinexoten waren mir die Herren Prof. Dr. E. HUGI und Privatdozent Dr. H. HUTTEN-LOCHER behülflich, wofür ich ihnen ebenfalls zu bestem Dank verpflichtet bin.

Meine Originalkarten, sowie die zugehörigen Sammlungen, Dünnschliffe und Photographien bleiben im Geologischen Institut der Universität Bern aufbewahrt.

Bern, Geologisches Institut, Mai 1930.

Der Verfasser.